

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 36 (1963)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethental 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassierin: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter I: Oblt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter II und Chef der Funkhilfe: Hptm. W. Küpfer, 34, av. Th. Vernes, Versoix GE (022) 8 57 16, G (022) 32 67 50. Zentralverkehrsleiterin Bft. D.: Dchef M. Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 11 11, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD Y. Lengyel-Seiler, Herbstweg 65, Zürich 11, P (051) 46 28 69. Beisitzer: Plt. J. Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, P (022) 35 54 22, G (022) 35 89 20. Redaktor des «Pionier»: Wm. E. Schöni, Murgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand hat in seiner Sitzung vom 12./13. September 1963 beschlossen, dieses Jahr folgenden zentralen fachtechnischen Kurs durchzuführen:

Aarau

Die diesjährige Generalversammlung findet Samstag, den 16. Februar 1963, im Restaurant «Rombacherhof» bei Aarau statt. Ein orientieren-des Zirkular wird unseren Mitgliedern noch zu-

Baden

Die diesjährige Generalversammlung findet nach vollbrachter Fasnacht am 28. Februar, um 20.15 Uhr, im Hotel «Engel» in Baden, statt. Mit ihr

Basel

Herbstbummel der Jungmitglieder • Am Morgen des 28. Oktober 1962 trafen sich beim «Gebiss» des Bahnhofs SBB eine nicht geringe Schar unternehmungslustiger Jungmitglieder. Eine grosse Diskussion löste das unbekannte Ausflugsziel aus. Es herrschte ein wirres Mutmassen; man hörte «mit der Bahn nach Mailand, weiter zu Fuss nach Rom und zurück, anschliessend «Pintenkehr» via München und Muttentz». Nein — es kam ganz anders — viel besser. Nach einer polonaiseartigen Besichtigung des Bahnhofs steuerten wir nichts ahnend einen Zug an, der in aller Stille reserviert worden war. Von Aesch, einer Etappe, wandten wir uns Richtung Leimental. Bergauf und bergab, durch Feld,

Bern

Mutationen • Die Mutationssekretärin bittet alle Mitglieder, Adressänderungen, Gradänderungen oder Änderungen der Einteilung, unverzüglich zu melden. Gerade jetzt zu Jahresbeginn sind sicher einige Änderungen eingetreten. Ihre Postkarte erreicht uns unter der Adresse: EVU Bern, Postfach Transit, Bern.

Am 12./13. Januar fand in Wengen das Laubhornrennen statt. Wie in den vorhergehenden Jahren, so übernahm auch dieses Jahr die Sektion Bern den Übermittlungsdienst. Am 9. Januar um 17.45 Uhr, traf sich unsere sieben Mann starke Equipe auf dem Bahnhof (die restlichen vier folgten in den nächsten Tagen) und bald darauf ging es Richtung Interlaken. Den Coup landete Chrosle, als er eine angebrochene Flasche mit einer bräunlichen Flüssigkeit aus seinem Rucksack hervorzauberte. In Interlaken verstaute wir unser Gepäck in der BOB und verbrachten die kurze Wartezeit damit, uns krank zu lachen, weil plötzlich ein Wecker zu rattern begann. In Lauterbrunnen angekommen hatten wir nur kurze Zeit zur Verfügung, um unser Gepäck und die Funkgeräte zu verladen. Am Bahnhof Wengen schneite es und wir sorgten dafür,

Störungsbehebung an der SE-222, Aggregatkunde und Funkbereitschaftsgrade. Der Kurs wird anfangs März 1963 voraussichtlich in Bülach oder Kloten stattfinden. Der Zentralvorstand erwartet pro Sektion 2 bis 3 Mitglieder. Die Kursunterlagen gehen den Sektionsvorständen rechtzeitig zu. Die Sektionen werden ersucht, schon jetzt nach Teilnehmern Ausschau zu halten.

gestellt. Wir hoffen auf möglichst vollzähliges Erscheinen.

Basisnetz • Die Sendabende im Monat Februar finden am Mittwoch, den 6. und 20. Februar, statt. Alle Mitglieder sind zu diesen Abenden freundlichst eingeladen.

Adressänderungen • Es kommt immer wieder vor, dass uns ein Rundschreiben oder der «Pio-

niert» von der Post retourniert werden, weil die Adresse nicht mehr stimmt. Wir bitten unsere Mitglieder, in Zukunft Adressänderungen jeweils rechtzeitig unserm Mutationsführer Kurt Fischer, Signalstrasse 7, Aarau, mitzuteilen. Jetzt noch fällige Änderungen müssen sofort gemeldet werden, da auf die Generalversammlung eine neue Mitgliederliste erstellt wird. Wir danken! WK

findet ein lebhaftes Jahr seinen Abschluss, ein Jahr, das uns mit fachtechnischen Kursen, Feld-dienstübungen und der gesamtschweizerischen Übung wohl ein gerütteltes Mass Arbeit, aber auch die Befriedigung, etwas geleistet zu haben, brachte. Wir werden alles daran setzen, das Jahr

Wiese und Wald wanderten wir immer schön der schnuppernden Nase nach. — Später konnte sich keiner mehr über saubere Schuhe beklagen. — Nach langem Marsch kam endlich wieder eine menschliche Siedlung in Sicht. Dort, es war ein Dorf im Leimental, schalteten wir hungrig und durstig einen Halt ein. In einem heimeligen Restaurant bestellten wir ein solches Riesenmenü, dass bestimmt zuvor die ganze Dorfjugend mit Kartoffelschalen hatte beschäftigt werden müssen. Nach dem Essen zogen wir den gemütlichen Teil vor (wie die Alten). Verblüffende Zauberstücke und Unterhaltungsspiele, Witze (alte und neue) wurden zum Besten gegeben. So gut unterhielten wir uns, dass viele vom Lachen den Muskelkater bekamen. Am frühen Abend fand die Herrlichkeit viel zu rasch ein Ende. Zeitig wurde zum Aufbruch geblasen, da-

mit jeder früh genug zu Hause sein konnte. Mit dem «Schüttelbecher» liessen wir uns von Ettlingen nach Basel rütteln. Die Kameradschaft, das sei betont, war ausserordentlich lobenswert.

Sch- 24. Februar 1963: Winterausmarsch • Unseren traditionellen Winterausmarsch organisiert wiederum Kamerad Walter Hofmann, Merkurstrasse 7, Neu-Allschwil, Telefon 38 11 85. Die Anmeldungen sind an ihn erbeten bis spätestens 10. Februar 1963.

4. März 1963: Morgestraich • Näheres ist hierüber am Stamm zu erfahren!

Der Redaktor für die Sektionsnachrichten ist bis und mit 18. Februar 1963 ferienhalber abwesend. Zusendungen sind an den Sektionspräsidenten zu richten. -nn-

dass unser Material schnellstens ins Chalet Bertha kam. Dann begaben wir uns in unser Quartier, Hotel «Mittaghorn», wo wir unsere hungrigen Mägen mit einem reichlichen Essen füllten. Die Bewirtung war vorzüglich und das Essen mit so viel Liebe gekocht, dass jeder von uns um 1—2 Kilo zugenommen haben dürfte. Der einzige Nachteil, den das «Mittaghorn» hat, war der, dass der Weg von dort zum Dorf ziemlich steil war, was uns nach dem Essen etwelche Mühe bereitete. In den folgenden Tagen hat sich Chrosle so sehr bewährt, dass ihm der Rang eines Fouriers wohlgefallen hätte. Er hat uns nämlich immer mit Gratisbilletten und Ausweisen versorgt. Und sogar bei einem Ski-bruch hat er seine Beziehungen in zuvorkommender Weise spielen lassen. Der Leiter des Uem.-Dienstes, Timpe, war wie ein Turm in der Schlacht, nicht nur grössenmässig, sondern stand uns auch immer mit Rat und Tat zur Verfügung. Wenn einer eine Frage hatte, so war es Timpe, der die nötigen Anweisungen geben konnte. Durch eine bemerkenswerte Erkältung und durch das Auftreiben eines Gepäckträgers für seinen Koffer und die Funkgeräte, hat sich noch jemand speziell hervorgetan. Sogar ein Kehrriecht-fuhrmann befand sich unter uns, der sich auf das

An der gleichen Sitzung wurde der Zentralver-kehrsleiterin Bft.D. der Auftrag erteilt, Ende Juni eine gesamtschweizerische Übermittlungs-übung Brietaubendienst zu organisieren. Die Sektionen werden gebeten, diesen Anlass ins Jahresprogramm aufzunehmen. Die Angehörigen von Funk und Draht werden zu gegebener Zeit zur Mitarbeit herangezogen werden. öi.

nier» von der Post retourniert werden, weil die Adresse nicht mehr stimmt. Wir bitten unsere Mitglieder, in Zukunft Adressänderungen jeweils rechtzeitig unserm Mutationsführer Kurt Fischer, Signalstrasse 7, Aarau, mitzuteilen. Jetzt noch fällige Änderungen müssen sofort gemeldet werden, da auf die Generalversammlung eine neue Mitgliederliste erstellt wird. Wir danken! WK

1963 ebenso ereignisreich zu gestalten und zäh-len ganz besonders auf unsere Mitglieder, die sich 1962 so intensiv beteiligt haben und die wir mit den Kameraden, die den EVU mehr aus dem Hintergrund (finanziell) unterstützen, gerne an der Generalversammlung begrüßen würden. Le

mit jeder früh genug zu Hause sein konnte. Mit dem «Schüttelbecher» liessen wir uns von Ettlingen nach Basel rütteln. Die Kameradschaft, das sei betont, war ausserordentlich lobenswert.

Sch- 24. Februar 1963: Winterausmarsch • Unseren traditionellen Winterausmarsch organisiert wiederum Kamerad Walter Hofmann, Merkurstrasse 7, Neu-Allschwil, Telefon 38 11 85. Die Anmeldungen sind an ihn erbeten bis spätestens 10. Februar 1963.

4. März 1963: Morgestraich • Näheres ist hierüber am Stamm zu erfahren!

Der Redaktor für die Sektionsnachrichten ist bis und mit 18. Februar 1963 ferienhalber abwesend. Zusendungen sind an den Sektionspräsidenten zu richten. -nn-

Einsammeln in der Nacht spezialisierte, und dem ganz unerwartet ein Sack voll Gerümpel den Hang hinunterkollerte. Er konnte ihn aber nach einer komischen Kletterpartie glücklich bergen. Am Samstag, nach dem Rennen, kam einer ganz erschöpft am Ziel an. Nein, es war kein verrirter Rennfahrer, sondern einer von unserem Uem.-Dienst auf der Piste, und das Erschöpftsein lag einem Rucksack zugrunde, der einige zehn Kilo wog.

Bis die Lautsprecher auf der Piste und am Ziel montiert waren, brauchte es schon einige Arbeit, und wir dürfen sicher auch ein wenig stolz sein, dass die ganze Übermittlung ausgezeichnet geklappt hat. Das grösste Lob gehört aber bestimmt Herrn Guldenmann aus Basel, denn es ist hauptsächlich sein Verdienst, dass die Übertragung der Resultate und Kommentare über die Lautsprecher so tadellos funktionierte. In den ersten zwei Tagen schneite es fast un-terbrochen. Am Samstag hellte der Himmel auf und das Thermometer sank schon einige Grade unter Null, und am Sonntagmorgen war das idealste Skiwetter bei 16 Grad Kälte. Wenn man zurückschaut, waren es eigentlich doch vier schöne Tage, vier Tage voller Kameradschaft und voller Fröhlichkeit. dm

Biel/Bienne

Generalversammlung • Am Freitag, den 15. Februar, findet im Walliserkeller unsere GV statt.

Lenzburg

Generalversammlung 1963 • Wir bitten unsere Mitglieder heute schon, den 23. Februar 1963 für unsere Jubiläums-Generalversammlung zu reservieren. Ort: Hotel «Krone», Lenzburg. Am 20. Februar 1943 wurde unsere Sektion ins Leben gerufen, so dass wir in drei Wochen ein klei-

Luzern

Stamm • Wir treffen uns am Donnerstag, 7. Februar, wie gewohnt am runden Tisch im Hotel «Pfistern», ab 20 Uhr.

Mit Jahresbeginn haben sich von den Jungmitgliedern verabschiedet: Zemp Peter, Baumann Peter, Zimmermann Kurt, Rüegger Max, Hunzeler Karl, Rüttimann Franz, Brändlin Roger, Zollinger Manfred, Grossert Walter, Herger Bruno, Schmid Hardy, Holl Walter, Rüfenacht Peter. Manche von ihnen sind uns als zuverlässige und einsatzwillige Kameraden bereits gut bekannt. Wir freuen uns, sie nun im Kreise

Mittelrheintal

Beförderung • Wie wir nachträglich erfahren, ist unser ehemaliger Übungsleiter, Kam. Jules Weder, auf den 1. Januar 1963 zum Major im Gene-

Schaffhausen

Der nächste Hock wird am Freitag, den 8. Februar 1963, wiederum als Kegelabend durchgeführt. Wir üblich besammeln wir uns um 20 Uhr vor dem Café Commerce, um von dort aus die

St. Gallen

Alpsteinlauf • Am 17. Februar wird — wie bereits kurz angekündigt — der Alpsteinlauf durchgeführt. Wir besorgen dabei wiederum den Funk-

Thalwil

Stamm • Der Februar-Stamm (2. Freitag im Monat) fällt aus, da am gleichen Tag die Generalversammlung 1963 durchgeführt wird.

Funkbude • Die feuchte Eröffnungszeremonie hat zwar bereits stattgefunden, aber aus redaktionstechnischen Gründen kann der «Tatsachenbericht» erst in der nächsten Nummer erscheinen.

Ab Januar 1963 arbeiten wir wieder regelmässig jeden Mittwochabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Funklokal (Dachstock des Rotwegschulhauses in Horgen). Anschliessend dislozieren wir jeweils in den «Scharfen Rank», wo wir bis zum Wirtschaftsschluss mit «Spezialdifferenzlern» die Jasskasse äufnen und uns aus «verschiedenen

Thun

Hauptversammlung • Dieser wichtige Sektionsanlass findet am Samstag, den 16. Februar, 20.30 Uhr, im Hotel «Falken» in Thun, statt. Die schriftliche Einladung mit der Traktandenliste

Sie beginnt um 20.15 Uhr mit dem geschäftlichen Teil und wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder aktiv daran teilnehmen werden. Wer jemanden kenn, der sich für den EVU interessiert, darf ihn ebenfalls mitbringen. Zum zweiten Teil, der um 21.30 beginnt, sind auch die Angehörigen

nes Jubiläum feiern können, wo auch unsere ersten Veteranen ernannt werden. Also, auf zur Generalversammlung!

Eintritte • Wir freuen uns, an dieser Stelle wiederum den Eintritt von neuen Aktivmitgliedern bekanntgeben zu können. Wir heissen in unsern Reihen herzlich willkommen die Kameraden: Balsiger Otto, Wohlen; Simmen Albert, Schinz-

unserer Aktiven weiter wirken zu sehen und hoffen, dass auch die noch etwas im Hintergrund stehenden sich als «erwachsene» Sektionsangehörige von ihrer besten Seite zeigen werden.

Eine besondere Freude durften wir kürzlich erleben, als in der Tagespresse zu lesen war, dass unser Veteran und ehemaliges Vorstandsmitglied Dr. W. Wunderlin, Subdirektor der Suva, zum Oberst befördert wurde. Es ist dies der höchste Grad, der einem Milizoffizier bei den Uem. Trp. zuerkannt werden kann. «Unser» Oberst erhielt mit diesem Aufrücken eine ausgesprochen verantwortungsvolle Charge innerhalb der Armee zugewiesen, die seine reichen Erfahrungen und

ralstab befördert worden. Wir gratulieren herzlich.

Neueintritte • Wir möchten die beiden Jungmitglieder willkommen heissen, die auf 1. Januar 1963 neu in die Sektion eingetreten sind. Es sind

Generalversammlung • Wir gestatten uns, unsere Mitglieder nochmals auf die kommende Generalversammlung vom 12. Februar 1963, 20 Uhr, im

Kegelbahn aufzusuchen. Persönliche Einladungen werden keine versandt.

Wir dürfen zwei neue Aktivmitglieder begrüßen: Kpl. Peter Siegenthaler, Solothurn und Fk. Walter Kropf, Zuchwil. Wir heissen beide Kameraden unter uns herzlich willkommen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir erneut auf die Wich-

dienst (SE-101/102). Anmeldungen an Oscar Custer, Hebelstrasse 16, Telefon 23 39 63.

Waffenlauf St. Gallen • Das OK des 4. St. Galler Waffenlaufes sah sich gezwungen, das Datum dieser Veranstaltung um 14 Tage, auf den 17.

Schubladen» gegenseitig nette Geschichten servieren.

Alle Kameraden, die am Chlausabend jeweils tüchtig mithelfen, den Klassensaldo zu dezimieren, sind freundlichst eingeladen, uns auch einmal mit ihrer Anwesenheit zu erfreuen, wenn das «Sparschwein» gefüllt wird.

Die Generalversammlung 1963 wird Freitag, den 8. Februar 1963, um 20.00 Uhr, im Restaurant «Schöneegg» in Horgen, durchgeführt. Da wir annehmen, dass die beschämend kleine Teilnehmerzahl des letzten Jahres eine einmalige Erscheinung war, liessen wir vorsorglicherweise die Polizeistunde verlängern.

Neujahrstamm 4. Januar 1963 • Verschiedene Aktiv-, Jung- und Passiv-Mitglieder fanden sich an diesem Freitag im Restaurant «Schöneegg» zum traditionellen Neujahrstamm zusammen.

und dem Jahresbericht werden die Mitglieder rechtzeitig erhalten. Bitte, reserviert diesen Abend. Der Vorstand erwartet zahlreichen Aufmarsch.

Zweitage-Wintergebirgs-Skilaut • Dieser militärische Skilaut wird vom UOV Obersimmental organisiert und findet am 9./10. März 1963 im

herzlich eingeladen. Zuerst wird ein Film vorgeführt und nachher bietet sich noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Hock unter Gleichgesinnten. Also nicht vergessen: Am 15. Februar, 20.15 Uhr, im Walliserkeller. Wir hoffen auf ein vollzähliges Erscheinen. jm

nach-Dorf; Wiederkehr Alois, Muri. Wir hoffen, sie recht zahlreich an unseren Veranstaltungen zu sehen.

Ausschluss • Wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen musste gemäss Artikel 8 der Statuten das Mitglied Koch Bruno, Walten-schwil, aus der Sektion ausgeschlossen werden. MR

sein nimmermüdes Wirken für den Ausbau der Übermittlung erhärtet; vor allem aber ist es ein Beweis des Vertrauens, das er bei den höchsten Kommandostellen geniesst. Von seiner spontanen Hilfsbereitschaft durften wir in den letzten Jahren öfters Nutzen ziehen, als es darum ging, unsere Sektion bei wichtigen Anlässen nach aussen zu vertreten. Auch heuer hat er uns seine wertvolle Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der DV zugesagt. Fürwahr ein selten prägnantes Beispiel von Sektionsverbundenheit. Wir gratulieren herzlich, wünschen vollen Erfolg bei der Erfüllung der neuen Aufgaben und danken zugleich für die erwiesenen Dienste. Hz

dies Fredi Nüesch, Balgach und Ernst Thurnherr, Diepoldsau.

Das genaue Datum der Hauptversammlung wird mit spezieller Einladung bekanntgegeben. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Restaurant «Thiergarten» in Schaffhausen, aufmerksam zu machen. Es würde uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder erscheinen würden. j

tigkeit der Mitgliederwerbung hinweisen. Wir sind dringend auf den Nachwuchs junger Kräfte angewiesen. Der Sekretär gibt gerne Werbematerial ab.

Über die Generalversammlung berichten wir in der nächsten Nummer.

März, zu verschieben. Wir bitten alle Kameradinnen und Kameraden, von dieser Änderung Kenntnis zu nehmen. Anmeldungen an Oscar Custer, Hebelstrasse 16, Telefon 23 39 63.

Beide Veranstaltungen zählen für die Jahresrangierung. -nd

Zu Beginn wurde das Netz mehrheitlich noch mit Schwachstrom betrieben, aber bald einmal gelangten in Form des offerierten «Fleurie» stärkere Kräfte zum Zug.

Für einmal liess man den Spielplatz unbenutzt und schwelgte dafür in alten Erinnerungen. Nach einigen literarischen Abstechern (u. a. zum alten Müeti im Muotatal und dem berühmten Sänger von «Arrivetärschi Roma») mussten leider auch wir uns der Polizeistunde fügen.

Termine Februar/März 1963 • Jeden Mittwochabend: 20.00 bis 21.30 Uhr Sendeabend im Funklokal (Dachstock des Rotwegschulhauses in Horgen); 8. Februar 1963: Generalversammlung, um 20.00 Uhr, im Restaurant «Schöneegg» in Horgen; 8. März 1963: 20.00 Uhr, Stamm im Restaurant «Schöneegg», Horgen. Schl.

Raume Zweisimmen-Lenk statt. Für diesen Anlass haben wir den umfangreichen Uem.-Dienst übernommen und benötigen dafür eine grössere Anzahl Leute. Interessenten wollen sich bei Kamerad E. Berger melden. Nähere Einzelheiten und definitive Anmeldung anlässlich der HV. Hg.

Uzwil

Schweiz. Alpine Skimeisterschaften Wildhaus, von 8. bis 10. Februar 1963 · Wie bereits mitgeteilt, wird unsere Sektion an diesen Skimeisterschaften den Übermittlungsdienst durchführen. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen. Hauptsächlich müssen die Interessenten am 10. Februar zum Einsatz gelangen, wobei

schon am 8. Februar unbedingt 2 Zentralisten zur Verfügung stehen sollten. Mitglieder, welche alle drei Tage mitwirken möchten, wollen dies bitte auf der Anmeldung vermerken. (Bitte ebenfalls angeben, an welchem Tag Sie mitwirken möchten.) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Sendeabende · Unsere Sektion hat am 18. Januar die Sendeabende, welche jeweils am Mitt-

woch stattfinden (Beginn 20.00 Uhr), wieder aufgenommen. Gelegenheit zum Morsetraining! Mitte Februar wird der Obmann und der Übungsleiter abwesend sein (Militärdienst).

Für alle diejenigen, welche die gute Schneelage benützen wollen, möchten wir Wildhaus (8. bis 10. Februar) bestens empfohlen halten. Ski heill! (— und vor allem: Anmeldung nicht vergessen!)

G. K.

Vaudoise

1963, vingt ans d'AFTT vaudoise. D'ores et déjà nous annonçons que des manifestations, vraisemblablement dans les premiers jours de juin, sont prévues pour célébrer cette date importante, manifestations sur lesquelles chacun sera orienté en temps opportun. Un comité d'organisation «ad hoc et compétent», puisque formé de trois membres, tous anciens présidents de la section, va en établir le programme. Pour l'instant, il est prévu:

Un concours de tirs militaires du 20^e, aussi tous ceux qui, tant par obligation que volontairement, auront accompli leurs tirs dans les délais donnés ci-après, voudront-ils en communiquer les résultats au président J. Caverzasio, Cour 75, Lausanne (seuls comptent les résultats obtenus: couché, bras franc), et cela jusqu'au 31 mai, au plus tard, en vue de l'établissement d'un palmarès.

Verres du 20^e · Comme lors du 10^e, il est prévu de faire des verres, avec inscription; il en sera remis un exemplaire à chacun des participants

aux manifestations; s'il en est, cependant, qui en voudraient davantage, qu'ils le fassent savoir au président (plus il y en aura à faire, plus avantageux sera le prix de la pièce).

Assemblée générale ordinaire annuelle du 24 janvier · Pour ne pas surcharger le n^o de mars du «Pionier», consacré à l'assemblée générale des délégués, le compte-rendu de cette assemblée ne sera donné que dans le n^o d'avril.

Prochaine séance de comité · Lundi 11 février, à 20.30 précises, au stamm de l'Ancienne Douane.

Zürcher Oberland/Uster

Skimeisterschaften Uster · Am 13. Januar bestritten 4 Mitglieder im oberen Toggenburg den Verbindungsdienst an den Skimeisterschaften von Uster. Trotzdem das Thermometer mehrere Minusgrade anzeigte, brachten die idealsten Schneeverhältnisse und ein zaghaftes Durchdringen der Sonne sowohl Organisatoren als auch die Fahrer in Hochstimmung. Dies alles liess die frühe Tagwache und gelegentlich kalte Füsse unbedeutend erscheinen.

Funklokal · Allen Unkenrufen zum Trotz wurde am 12. Januar sozusagen der erste Spatenstich für die Einrichtung des Funklokals getan. Eine Anzahl Vierkanthölzer wurden zugesägt und bilden bereits die Grundlage für einen Plafond. Mit einiger Ausdauer werden sukzessive die übrigen Bestandteile zugeschnitten und eingesetzt. Freiwillige sind immer willkommen! Ein noch aufzustellender Einsatzplan wird alle Mitglieder orientieren, wenn eine «Schicht einfahren kann», um den nächsten Baustein einzufügen.

Generalversammlung · Der Jahresbericht 1962

ist in aller Hände, ebenso die Einladung für die Generalversammlung am 14. Februar in Uster. Der Vorstand erwartet einen zahlreichen Aufmarsch, ist dies doch eine einzigartige Gelegenheit, seine Verbundenheit dem Verband gegenüber wieder einmal zu zeigen.

Mutationen · Der Vorstand ist allen Mitgliedern dankbar, wenn sie ihre Mutationen ziviler und militärischer Art rechtzeitig, d. h. sofort bekanntgeben. Dies erspart viel Arbeit und Kosten, nicht nur unserer Sektion, sondern auch beim Versand des «Pionier».

bu-

Zürich

Mit dem traditionellen Uem.-D. am Rigilaufer der Zürcher Patrouilleure eröffneten wir die diesjährige Saison. Nach dem sehr frühen Start im starken Regen hätten wir es uns nicht träumen lassen, auf der Rigi einen so guten Schnee und blauen Himmel anzutreffen. Leider foppte uns die Sonne durch ihre lachenden Strahlen auf dem Gegenhang, und wir hatten das Nachsehen im Schatten. Sofort nach Eintreffen auf Rigi-Klösterli machten sich die Aussenstationen auf die Felle, um ihre Posten noch vor den ersten Läufern zu erreichen. Durch das sehr gut funktionierende Netz waren alle wichtigen Posten immer restlos im Bild über die Startlistenänderungen, Resultate und organisatorische Weisungen. Nach erfüllter Aufgabe trafen sich alle in der Heinrichshütte zum währschaffen Mittagessen

und zum Auftanken verlorener Kalorien, wobei es sich dann herausstellte, dass verschiedenen Uniformknöpfe erst beim Ausatmen geschlossen werden konnten! Dann tauchten wir hinunter in den erbsensuppendichten Nebel und fanden trotzdem Kuno im «Schwarzen Hecht» zum gemütlichen Abschiedshöck. Für den Mannschaftstransport stellten sich F. Malipiero und P. Rogger mit ihren Wagen zur Verfügung und für das Material durften wir wiederum den Transporter von A. Bögli benützen, wofür ihnen herzlichsten Dank ausgesprochen sei.

RO/EOS

Unsere Sektionsfunkbude ist seit 23. Januar wieder jeden Mittwochabend, ab 20.00 Uhr, besetzt. Als Sender funktioniert immer noch unsere alte gute TL (SE-210), und als Empfänger sind ein E-44 und ein E-24 vorhanden. Mit diesen Geräten können wir zwar nur unsere Telegraphiebegabten Mitglieder befriedigen, für die Funkferschreiber

soll's aber noch einmal geflüstert sein: Auch an eine Trainingsmöglichkeit für euch ist gedacht, wir warten immer noch auf die schon längst versprochene neue Station. Wir hoffen, bald an dieser Stelle über das Eintreffen orientieren zu können.

Wir möchten jetzt schon alle Kameraden, welche demnächst zum WK einrücken, herzlich bitten, unter ihren Kameraden für unsere Sache zu werben. Jeder WK-Soldat bringt ein neues Mitglied! Eintrittskarten stellen wir auf Anforderung gerne zur Verfügung.

Stamm · Dienstag, 5. Februar. Zur Pflege der Kameradschaft, zur Förderung des Blutkreislaufes und für einen währschaffen Muskelkater treffen wir uns an besagtem Datum, um 20 Uhr, an der Tramendstation Albisgütli (bei jedem Wetter). Oben angegebenes Ziel soll erreicht werden bei einem Trip auf den Uetliberg. Nachzügler finden uns im Kulm.

EOS

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Dienstrapport · Am 9. März 1963 findet in Bern ein Dienstrapport für Ftg.Of.u.Uof. statt. Anschliessend an diesen Rapport werden wir unsere Hauptversammlung durchführen. Traktandenliste und Programm werden in den nächsten

Tagen die Obmänner der Ortsgruppen verteilen. Kameraden, reserviert Euch diesen Samstag!

Der Vorstand

Rapport de service · Le 9 mars 1963 aura lieu à Berne un rapport de service des of.et sof.tg. campagne et sera suivi de notre assemblée générale. Le programme de la journée et l'ordre du jour vous parviendront ces prochains jours par l'intermédiaire de l'homme de confiance de votre groupe. Camarades, réservez-vous ce samedi!

Le comité

Beförderungen · Folgende Kameraden wurden auf 1. Januar 1963 befördert:

Zum Hauptmann: Oblt. Veillard Fernard
Oblt. Meier Hans
Oblt. Rohrer Franz

Zum Oberleutnant: Lt. Beeler Emil
Lt. Gremion Félix

Wir gratulieren!